



www.sankt-martin-raab.at

# MARKTGEMEINDE SANKT MARTIN AN DER RAAB

8383 Sankt Martin an der Raab, Hauptplatz 7, Bgld.  
Telefon 03329-45366 Fax 03329-46366  
e-mail post@st-martin-raab.bgld.gv.at



NATURPARKGEMEINDE

## NIEDERSCHRIFT

über die **Sitzung des Gemeinderates** am

**Freitag, den 04. August 2017**

im Sitzungssaal des Gemeindeamtes in Sankt Martin an der Raab, Hauptplatz 7.

### Anwesende Mandatare:

#### SPÖ – Fraktion

Bgm. Franz Josef KERN  
Alexandra ADLER  
Mag. Harald DUNKL  
Vbgm. Josef JOST  
Claudia KRÖPFL – KÖGL  
Gerhard LIPP  
Johann MUND  
Franz PINT  
Vmgl. Manfred REDL  
Roland STACHERL  
Vmgl. Günter ZOTTER

#### Zukunft St. Martin a.d. Raab

Markus GANAHL  
Marlies KROIS  
Vmgl. Ernst MAYER  
(ab TO. 2.)

#### ÖVP – Fraktion

Werner HARTMANN  
Ewald LACZKO  
Franz MOHAPP  
Vmgl. Ing. Siegfried NIEDERER  
Vmgl. Manfred SCHREINER

Entschuldigt fehlen: Petra EISCHER u. Roman BEDÖCS

Unentschuldigt fehlen: -x-

**Schriftführer:** Brückler Gerd

Die Mitglieder des Gemeinderates sind ordnungsgemäß durch schriftliche Ladung vom 27.07.2017 zur Sitzung einberufen worden.

Die Einladung mit den Beratungsgegenständen war den Bestimmungen der Bgld. Gemeindeordnung entsprechend durch Anschlag an der Amtstafel öffentlich kundgemacht. Jedem Gemeinderat war persönlich eine schriftliche Ausfertigung der Einladungskurrende ausgefolgt worden.

Sitzungsbeginn: 18.00 Uhr

Ende der Sitzung: 20.00 Uhr

# TAGESORDNUNG

- 1.) Schreiben des Amtes der Bgld. Landesregierung vom 11.07.2017, Zl. A2/G.STMARTR-10005-3-2017, zum Rechnungsabschluss 2016 – Kenntnisnahme durch den Gemeinderat
- 2.) **Gebarungsprüfung** des Prüfungsausschusses am **06.06.2017** – Bericht des Obmanns
- 3.) **Schicho Simone**, St. Martin/R.: Ansuchen um **Bewilligung zum Anschluss** des Grdst.Nr. 1317/2 der KG. St. Martin/Raab **an die Kanalisationsanlage und an die öffentliche Wasserversorgungsanlage**
- 4.) **ÖVP St. Martin/Raab**: Eingabe vom Mai 2017 wegen „**Errichtung von Leitplanken** an der B 57 D1 Anschlussstelle Doiber“
- 5.) **Verordnung** des Gemeinderates über die **Widmung öffentlichen Gutes** in der KG. Doiber lt. Teilungsurkunde des DI. Karl Reichsthaler, Feldbach, GZ. 32038-31105
- 6.) **Selbsthilfegruppe Sonnenblume**: Ansuchen um **finanzielle Zuwendung**
- 7.) **Kanalisationsanlage** – Erstellung eines **Leitungskatasters (BA. 08)**: Vergabe der ausgeschriebenen Arbeiten für Kanalreinigung und TV-Inspektion
- 8.) **Kick & Learn** – Campsommer 2017: Beratung und Beschluss über einen finanziellen Zuschuss der Gemeinde
- 9.) JDB-Eventtechnik: Auftrag für die Veranstaltung „**Sommerkino 2017**“
- 10.) **Evelyn ZOTTER**, Doiber, Doiber-Berg 11: **Verlängerung** des bestehenden **Dienstvertrages** auf unbestimmte Zeit
- 11.) Allfälliges

Bürgermeister Franz Josef Kern begrüßt die anwesenden Gemeinderäte sowie die Zuschauer und eröffnet zur festgesetzten Zeit die Sitzung.

Er stellt fest, dass alle Mitglieder des Gemeinderates ordnungsgemäß zur Sitzung geladen wurden und dass die Beschlussfähigkeit gem. § 41 Abs. 1 der Bgld. Gemeindeordnung gegeben ist.

Mit der Unterfertigung der Verhandlungsschrift über die heutige Gemeinderatssitzung werden betraut: Ewald Laczko, Markus Ganahl und Manfred Redl

Die **Sitzungsniederschrift** vom **09. Juni 2017** wird ohne Einwände genehmigt.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird gem. § 38 Abs. 2 der Bgld. Gemeindeordnung einstimmig **zum Tagesordnungspunkt erhoben**:

- **TC Sankt Martin an der Raab**: Mündliches Ersuchen um Gewährung einer finanziellen Unterstützung für die Sanierung der Flutlichtanlage
- **Naturverein Raab**: Ansuchen vom 31.07.2017 um Gewährung einer finanziellen Unterstützung

**Tagesordnungspunkt**  
gem. § 38 Abs. 2 Gem.O

**TC Sankt Martin an der Raab:** Mündliches Ersuchen um  
Gewährung einer finanziellen Unterstützung für die Sanierung der  
Flutlichtanlage

Der TC Sankt Martin an der Raab hat die Fluchtlichtanlage beim Tennisplatz sanieren lassen und dafür € 1.969,60 bezahlt.

Bürgermeister Kern teilt dem Gemeinderat mit, dass im Voranschlag für die Instandhaltung des Tennisplatzes € 2.000,00 veranschlagt sind. Da der Tennisverein die Platzsanierung heuer aus Vereinsmitteln bestritten hat, sind diese veranschlagten Mittel noch nicht verbraucht.

Er beantragt daher, den TC Sankt Martin an der Raab für diese Sanierung mit € 1.000,00 zu unterstützen.

Dieser Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

**Tagesordnungspunkt**  
gem. § 38 Abs. 2 Gem.O

**Naturverein Raab:** Ansuchen vom 31.07.2017 um Gewährung  
einer finanziellen Unterstützung

Der neugegründete „Naturverein Raab“ hat nachstehendes Schreiben an den Gemeinderat gerichtet:

„Wir haben uns im April 2017 dazu entschlossen, den Naturverein Raab (Sitz in Neumarkt an der Raab, ZVR-Zahl 745363873) zu gründen und versuchen im Orts bzw. der Gemeinde St. Martin, aber auch darüber hinaus die Einzigartigkeit der Natur des Raabtales wieder in das Bewusstsein der Bevölkerung zu bringen.

Was sind unsere Ziele?

Wir wollen ...

... die sensiblen Lebensräume an der Raab dort, wo sie noch intakt sind, schützen.

... uns engagieren für seltene und bedrohte heimische Tier- und Pflanzenarten, insbesondere für Fische, Wasserinsekten, Krebse und Muscheln.

... uns einsetzen und Sprachrohr der Bevölkerung sein, wenn es um Projekte jeglicher Art an der Raab geht.

... den Stellenwert dieses einzigartigen Ökosystems durch Vorträge, Workshops, Wanderungen usw. hervorheben.

... die Dorfgemeinschaft mit unserem Handeln nachhaltig beleben und erfrischen.

Natürlich lassen sich solche Vorhaben nur sehr schwierig alleine oder ohne Wohlwollen des Gemeinderates St. Martin umsetzen. Deshalb werden wir laufend über unsere Veranstaltungen und Projekte informieren und wollen nach Möglichkeit eng mit der Gemeinde St. Martin zusammenarbeiten.

Am 02. September findet unser erstes Vereinsfest – ein gemütliches Kennenlernen an den Ufern der Raab – statt und alle Mitglieder des Gemeinderates St. Martin sind herzlich eingeladen. Falls es eine Möglichkeit der finanziellen Unterstützung für den Naturverein Raab seitens der Gemeinde gibt, wären wir sehr dankbar!

Im Namen des Vorstands verbleiben wir mit freundlichen Grüßen

Obmann Elias Hoffmann und Obmann-Stv. Andreas Lipp“

Bgm. Kern und GR. Harald Dunkl berichten, dass vorerst beim Eislaufplatz in Neumarkt/Raab ein Schaubiotop errichtet werden soll, wobei auch eine Fläche für das Eislaufen erhalten bleibt. Dazu werden die Ein- und Auslaufbauwerke angepasst, Stege errichtet und Schautafeln aufgestellt sowie Vertiefungen durchgeführt. Die Projektkosten werden mit € 15.000,00 bis € 20.000,00 geschätzt. Das Projekt soll bei Leader Plus zur Förderung eingereicht werden.

Der Obmann studiert an der BOKU Wien ist sehr in Naturschutzangelegenheiten engagiert.

Finanziert sollen die laufenden jährlichen Kosten durch Mitgliedsbeiträge und die Veranstaltung von kleineren Festen werden.

Nach eingehender Beratung stellt der Bürgermeister den Antrag, dem Naturverein Raab eine Förderung in Höhe von € 300,00 für die Projekterstellung und notwendige Behördenwege zu gewähren.

Der Vorschlag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

### Zu Punkt 1 der Tagesordnung

Schreiben des Amtes der Bgld. Landesregierung vom 11.07.2017, ZI. A2/G.STMARTR-10005-3-2017, zum Rechnungsabschluss 2016 – Kenntnisnahme durch den Gemeinderat

Das Schreiben des Amtes der Bgld. Landesregierung vom 11.07.2017, ZI. A2/G.RASTMARTR-10005-3-2017, betreffend die Prüfung des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2016 wurde jedem Gemeinderat zusammen mit der Einladung zur heutigen Sitzung persönlich ausgefolgt.

Darin wird mitgeteilt, dass der gegenständliche Rechnungsabschluss ziffernmäßig als richtig anerkannt wurde.

Es wurde festgestellt, dass außerplanmäßige Ausgaben verbucht wurden, sodass ein Nachtragsvoranschlag zu beschließen gewesen wäre.

Um künftig ein negatives Maastricht-Ergebnis zu vermeiden, sollten kostendeckende Gebühren für Gemeindeeinrichtungen und –anlagen eingehoben und Ermessensausgaben eingespart werden.

Im Teil B) bis D) des gegenständlichen Schreibens wurden verschiedene Kenndaten und Vergleiche aufgezeigt bzw. angestellt.

Bürgermeister Kern teilt dem Gemeinderat ergänzend mit, dass unsere Gemeinde lt. der Zeitschrift „public (wirtschaft/politik/service – Sonderausgabe 2017)“ im Bonitäts-Ranking, so wie bereits in den Vorjahren, wieder unter den Top-250-Gemeinden (Rang 198) zu finden ist.

Der Gemeinderat nimmt das gegenständliche Schreiben zur Kenntnis.

### Zu Punkt 2 der Tagesordnung

**Gebarungsprüfung** des Prüfungsausschusses am **06.06.2017** – Bericht des Obmanns

Der Prüfungsausschuss hat am 08. Juni eine Prüfung der Gemeindegebarung durchgeführt. Die Tagesordnung war vom Obmann wie folgt festgesetzt worden:

1. Endrechnung Martinistatue
2. Beleg Rückzahlung Kriegsgräberkosten
3. Mietverträge – Lipp, Bauer, Lugitsch
4. Einsicht Kontoauszüge und Sparbuch (aktuell)
5. Stichproben Belege Jänner bis 07. Juni 2017
6. Allfälliges

Der Obmann des Ausschusses, Werner Hartmann, berichtet dem Gemeinderat von dieser Prüfung.

Dieser Bericht wird von allen Gemeinderatsmitgliedern zur Kenntnis genommen.

### Zu Punkt 3 der Tagesordnung

**Schicho Simone**, St. Martin/R.: Ansuchen um **Bewilligung zum Anschluss** des Grdst.Nr. 1317/2 der KG. St. Martin/Raab **an die Kanalisationsanlage und an die öffentliche Wasserversorgungsanlage**

Schicho Simone, wohnhaft in St. Martin/Raab, Wehappeck 13, hat mit Eingabe vom 06.07.2017 um die Bewilligung zum Anschluss Ihres Baugrundstücks Nr. 1317/2 der KG. Sankt Martin an der Raab (Bauadresse: Wehappeck 18 b) an die Kanalisationsanlage und an die Wasserversorgungsanlage der Marktgemeinde Sankt Martin an der Raab ersucht.

Für das Grundstück besteht keine Verpflichtung zum Anschluss an den Ortskanal, da es weiter als 30 m vom nächsten Kanalstrang entfernt ist.

Dieser Strang verläuft auf dem Zufahrtsweg zu ihrem Baugrundstück, endet jedoch ca. 60 m nordwestlich davor, ebenso die öffentliche Wasserleitung.

In unserer Gemeinde wurden schon mehrmals Bewilligungen zum Anschluss an die öffentliche Kanalisationsanlage erteilt und die dazu erforderlichen Arbeiten von der Gemeinde ausgeführt.

In Kenntnis dieses Sachverhalts beschließt der Gemeinderat auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig, dem Ansuchen von Frau Schicho stattzugeben und ihr die Bewilligung zum Anschluss an die Wasserversorgungsanlage und die Kanalisationsanlage der Gemeinde zu bewilligen und die Anschlussleitungen auf Kosten der Gemeinde bis an ihre Grundstücksgrenze heranzuführen

### Zu Punkt 4 der Tagesordnung

**ÖVP St. Martin/Raab**: Eingabe vom Mai 2017 wegen „**Errichtung von Leitplanken** an der B 57 D1 Anschlussstelle Doiber“

Die ÖVP St. Martin/Raab hat mit Eingabe vom Mai 2017 die Aufnahme des nachstehenden Gegenstandes auf die Tagesordnung beantragt:

„Im Sinne des § 38 (4) der Burgenländischen Gemeindeordnung 2003 i.d.g.F. beantragen wir die Aufnahme von nachstehend angeführtem Gegenstand in die Tagesordnung der nächsten Gemeinderatssitzung:

## **Errichtung von Leitplanken an der B 57 D1 Anschlussstelle Doiber**

Da es in den letzten Jahren immer wieder zu Unfällen bei dieser Auffahrt auf die Bundesstraße 57 gekommen ist, beantragen wir die Errichtung von Leitschienen in dieser 180° Kurve mit nur etwas mehr als 30 m Radius. Dies würde Überschreitungen der äußeren Straßenbegrenzungen von Verkehrsteilnehmern bei nicht angepasster Geschwindigkeit verhindern, und auch die Einsätze der Feuerwehr erheblich vereinfachen. Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Gemeinde St. Martin/Raab eine Aufforderung an den Straßenerhalter über die Errichtung von Leitschienen an dieser Gefahrenstelle übermittelt.“

Auf Antrag des Berichterstatters, Vmgl. Siegfried Niederer, beschließt der Gemeinderat nach kurzer Diskussion einstimmig, ein entsprechendes Ansuchen an die Abteilung 5 der Bgld. Landesregierung zu richten.

### **Zu Punkt 5 der Tagesordnung**

**Verordnung** des Gemeinderates über die **Widmung öffentlichen Gutes** in der KG. Doiber lt. Teilungsurkunde des DI. Karl Reichsthaler, Feldbach, GZ. 32038-31105

Laritz Franz aus Doiber-Berg hat eine Teilfläche seines Grundstücks Nr. 1049 der KG. Doiber abgetreten, damit seine Anrainer (Eigentümer des Grdst.Nr. 1041) eine öffentliche Zufahrt zu ihrem Grundstück erhalten.

Diese Teilfläche hat ein Ausmaß von 40 m<sup>2</sup> und soll nun ins öffentliche Gut aufgenommen werden.

Zur Frage von GR. Ewald Laczko, wer die beim Vermessungsamt anfallenden Kosten für die Verbücherung trägt, meint der Bürgermeister, diese werden den Eigentümern des Grdst.Nr. 1041 vorgeschrieben.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat daher einstimmig die nachstehende

## **V e r o r d n u n g**

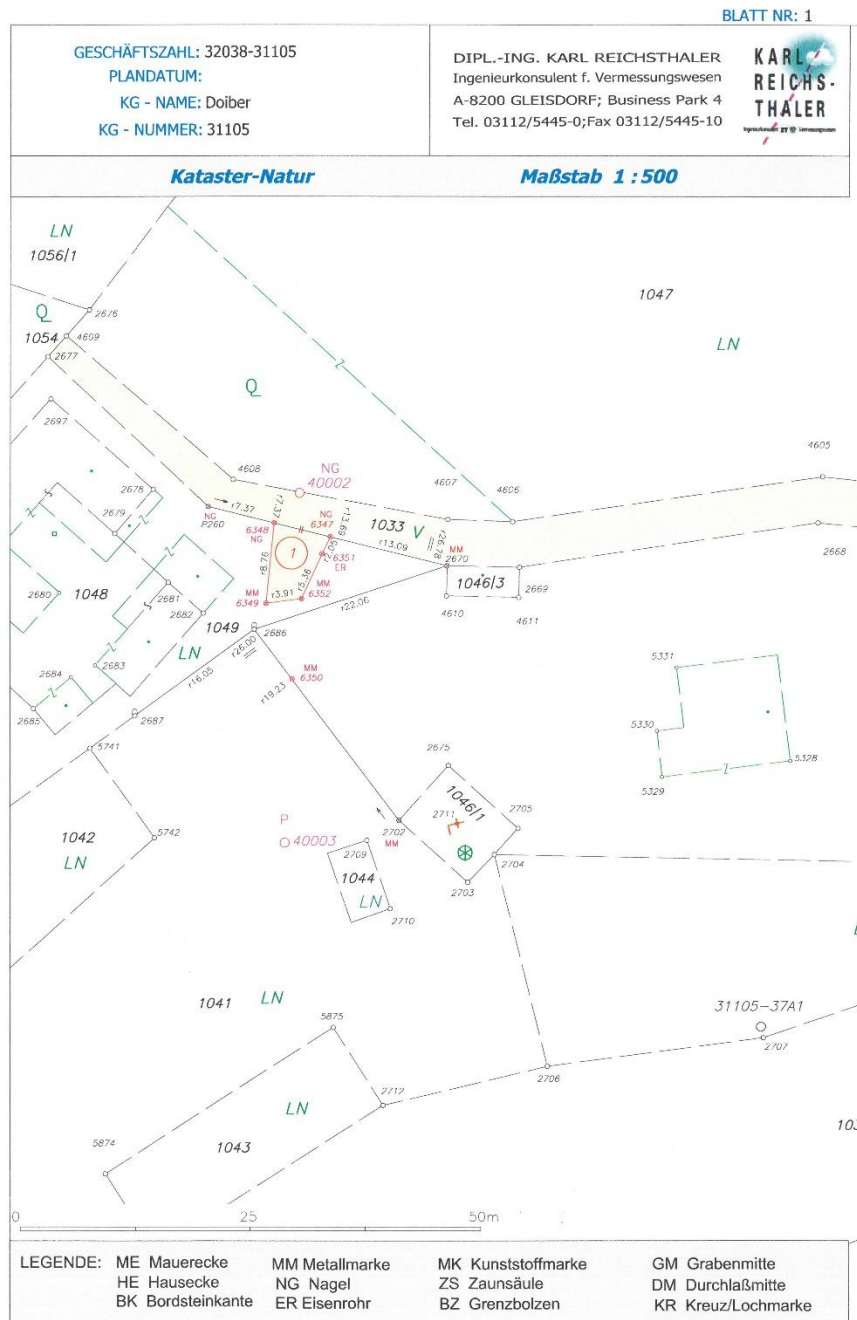
des Gemeinderates der Marktgemeinde Sankt Martin an der Raab vom 04. August 2017 betreffend die Übernahme des Trennstücks 1 des Grdst.Nr. **1049** der **KG. Doiber** in das öffentliche Gut.

### **§ 1**

Die im Teilungsplan des Dipl.Ing. Karl Reichsthaler, Feldbach GZ 32038-31105, bezeichnete Trennfläche 1 des Grundstücks Nr. 1049 der KG. Doiber mit einem Ausmaß von 40 m<sup>2</sup> wird in das Grdst.Nr. 1033 der KG. Doiber als öffentlichen Gut übernommen und dem Gemeingebrauch als öffentliche Verkehrsfläche gewidmet.

## § 2

Diese Verordnung tritt mit Ablauf der Kundmachungsfrist in Kraft.



### Zu Punkt 6 der Tagesordnung

**Selbsthilfegruppe Sonnenblume:** Ansuchen um **finanzielle Zuwendung**

Nachstehendes Ansuchen liegt dem Gemeinderat zur Entscheidung vor:

„Selbsthilfegruppe Sonnenblume, Initiatorin Bettina Heidinger, Doiber

Seit Jänner 2016 betreibe ich die Selbsthilfegruppe „Sonnenblume“, welche jeden 2. Donnerstag im Monat einen Treffpunkt im Feuerwehrhaus Doiber abhält.



Dabei wird in ungezwungener Atmosphäre über diverse Probleme (psychische Erkrankungen, Burnout, Depressionen, Panikattacken, Angststörungen usw.) gesprochen.

Auch werden gemeinsam verschiedene Aktivitäten (z.B. Nordic Walking, Kegeln etc.) unternommen.

Fallweise werden zu den Treffen auch „Fachexperten“ eingeladen.

Solche Fachvorträge verursachen natürlich Kosten, weshalb ich um eine finanzielle Zuwendung seitens der Gemeinde ersuche.“

Im Vorjahr wurde die Selbsthilfegruppe bereits mit € 300,00 unterstützt. Der Gemeinderat schätzt die Tätigkeit dieser Gruppe und möchte sie auch weiterhin unterstützen.

Um diese Zuwendungen jedoch auch rechtzeitig budgetieren zu können, soll Frau Bakanic bereits bei der Voranschlagserstellung um eine mögliche Förderung ansuchen und ihre Aktivitäten bzw. die Kosten dafür mittels einer Auflistung nachweisen.

Nach kurzer Beratung beschließt der Gemeinderat auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig, der Selbsthilfegruppe Sonnenblume unter Bettina Heidinger auch heuer wieder eine finanzielle Zuwendung in Höhe von € 300,00 für die Finanzierung von Fachvorträgen zu gewähren.

**Zu Punkt 7  
der Tagesordnung**

**Kanalisationsanlage** – Erstellung eines **Leitungskatasters (BA. 08)**: Vergabe der ausgeschriebenen Arbeiten für Kanalreinigung und TV-Inspektion

Für die Erstellung eines Leitungskatasters für den Kanal-BA. 02 (Neumarkt/Raab) wurden von der Fa. Lugitsch und Partner, St. Martin/Raab, die Kanalreinigungs- und TV-Inspektionsarbeiten der Leitungen und Schächte im genannten Einzugsgebiet ausgeschrieben.

3 Firmen (WDL GmbH, St. Stefan im Rosental, STRABAG AG Kanaltechnik, Loosdorf und Kalcher Kanaltechnik GmbH, Graz) wurden zur Abgabe eines Angebotes eingeladen.

Ausgeschrieben wurden Reinigung und optische Inspektion für ca. 5.010 lfm Leitungen und 5 Stk. Schachtbauwerke. In der Leistungsbeschreibung war auch die Kanalwasserhaltung, Räumgutförderung und Räumgutentfernung auf eine geeignete Deponie enthalten.

Mit der optischen Inspektion von 158 Schächten wurde in der Sitzung am 09.06.2017 die Firma Lugitsch und Partner betraut.

Bis zum festgesetzten Termin (13.07.2017, 11.00 Uhr) haben alle drei eingeladenen Firmen ihre Offerte eingereicht. Die Öffnung der Angebote erfolgte eine Viertelstunde nach dem Angebotsabgabetermin unter Beisein von Ing. Bernhard Schilcher vom Büro Lugitsch und Partner).

1.	Fa. WDL GmbH; St. Stefan im Rosental	€ 21.236,23	Netto; inkl. 0 % Nachlass
2.	Fa. Strabag AG; Loosdorf	€ 25.344,82	Netto; inkl. 0 % Nachlass
3.	Kalcher Kanaltechnik GmbH., Graz	€ 40.470,00	Netto; inkl. 0 % Nachlass



Die Angebote wurden sodann von der Fa. Lugitsch und Partner formal und rechnerisch überprüft. Aufgrund der Angebotsprüfung wird der Vorschlag gemacht, die ausgeschriebenen Leistungen an den Billigstbieter, zu vergeben.

Auf Grundlage dieses Vorschlags beschließt der Gemeinderat auf Antrag von Bürgermeister Kern einstimmig, die ausgeschriebenen Arbeiten für Kanalreinigung und TV-Inspektion an den Billigstbieter, die

Firma WDL GmbH, St. Stefan im Rosental, Maiersdorf 74

mit einer Nettoauftragssumme von

€ 21.236,23

zu vergeben.

### Zu Punkt 8 der Tagesordnung

**Kick & Learn** – Campsommer 2017: Beratung und Beschluss über einen finanziellen Zuschuss der Gemeinde

Heuer fand erstmals vom 31.07. bis 04.08. ein „Kick & Learn Campsommer“ in unserer Gemeinde statt. Es haben 9 Kinder aus unserer Gemeinde und 2 Kinder aus anderen Gemeinden daran teilgenommen.

Die Teilnehmerkosten pro Kind betragen € 159,00.

Vmgl. Manfred Schreiner teilt dem Gemeinderat mit, dass er dieses Camp besucht hat. Er hatte den Eindruck, dass der Campleiter sehr bemüht war und sowohl auf die Kinder als auch auf die herrschende Hitze Rücksicht genommen wurde.

Da im Budget (1/2590-7280) noch Mittel vorhanden sind, schlägt der Bürgermeister vor, jedes Kind aus unsere Gemeinde, welches an diesem Camp teilgenommen hat, mit € 50,00 zu unterstützen.

Dieser Vorschlag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

### Zu Punkt 9 der Tagesordnung

JDB-Eventtechnik: Auftrag für die Veranstaltung „**Sommerkino** 2017“

Das Landesjugendreferat bietet in Zusammenarbeit mit JDB-Eventtechnik aus Trausdorf die Veranstaltung eines „Sommerkinos“ an.

Dieses soll im Garten des Musikheims am 24. August stattfinden und kostet € 1.800,00, wovon € 700,00 vom Land Burgenland rückerstattet werden.

Die Gemeinde ist für die Bereitstellung von Sitzgelegenheiten und die Bewerbung der Veranstaltung zuständig. Für den Ausschank würde der Musikverein zur Verfügung stehen.

Für die Bewerbung werden Fleyer für jeden Haushalt ausgesandt.

Nach kurzer Beratung beschließt der Gemeinderat auf Antrag von Bgm. Kern einstimmig, diese Veranstaltung durchzuführen und die Kosten dafür zu übernehmen.

**Zu Punkt 10  
der Tagesordnung**

Evelyn ZOTTER, Doiber, Doiber-Berg 11: **Verlängerung** des bestehenden **Dienstvertrages** auf unbestimmte Zeit

**Siehe Protokoll über nicht öffentliche Tagesordnungspunkte!**

**Zu Punkt 11  
der Tagesordnung**

Allfälliges

**Bürgermeister Franz Josef Kern informiert:**

- 11.1 Die Stiegenanlage im Außenbereich der Volksschule wurde fertiggestellt
- 11.2 Das Grundstück von Martin Krenn (westlich der Volksschule) wurde an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen
- 11.3 Der Anschluss des Baugrundstücks von Simone Schicho an die öffentliche Wasserversorgung und die Kanalisation hat ca. € 2.300,00 gekostet
- 11.4 In Welten wurden Lichtpunkte errichtet
- 11.5 Das Baumhaus im Kindergarten wurde fertiggestellt
- 11.6 Die Asphaltierungsarbeiten beim Leitenweg in Eisenberg/R. wurden abgeschlossen – Dank an die freiwilligen Helfer bei der Herstellung des Banketts
- 11.7 Beim Feuerwehrhaus in St. Martin/R.-Berg wurde eine neue Anschlagtafel angebracht
- 11.8 Der Verschönerungsverein Sankt Martin an der Raab erreichte beim Blumenschmuckwettbewerb burgenlandweit den 2. Platz
- 11.9 In Oberdrosen besteht Interesse an der Errichtung einer Wohnhausanlage
- 11.10 Der ORF Burgenland dreht in unserer Gemeinde am Mittwoch, den 06. 09. von 17.30 bis 18.30 Uhr die Sendung „Daheim in Österreich“ und am 07.09. von 06.30 bis 09.30 die Sendung „Guten Morgen Österreich“
- 11.11 In Deutscheck wurde die Glocke repariert, in St. Martin/R.-Berg muss die Glockenhalterung neu betoniert werden
- 11.12 Der Besuch unserer Partnergemeinde Ludesch war ein sehr schönes Event – die Besucher wurden sehr herzlich und gastfreundlich aufgenommen
- 11.13 Unsere Feuerwehren – auch die Jugend – haben bei den Bezirks- und Landesbewerben wieder ausgezeichnete Platzierungen erreicht
- 11.14 In Neumarkt an der Raab und Eisenberg/Raab wurden 4 Stk. neue Wandertafeln aufgestellt, die von Claudio Cocca gesponsert wurden
- 11.15 Die Wohnung Tür Nr. 2 im OG. des Gemeindeamtes wird im September zur Vermietung frei – eine neue Mieterin hat sich bereits gefunden
- 11.16 Das Cafe Martinistüberl hat seit 01. August geschlossen – es hat sich noch kein Interessent für eine Übernahme gefunden

- 11.17 Bauschutt und Asphaltanschnitte wurden ordnungsgemäß entsorgt
- 11.18 Dienstag 05. September: Vollmondwanderung vom Hauptplatz in St. Martin/Raab nach Neumarkt/Raab und retour
- 11.19 28. August, 19.00 Uhr: Minister Hans Peter Doskozil in der Martinihalle
- 11.20 Wartehäuschen bei den Dorfplätzen wurden neu gestrichen
- 11.21 12. und 13. August: Zeltfest und HLF-Segnung in Oberdrosen
- 11.22 05. August, 15.00 Uhr: Feier mit den Jubilaren im Gasthaus K u. K in Doiber

Vmgl. Manfred Schreiner:

- Entlang der Volksschule wurde ein Halte- und Parkverbot verordnet. Durch die Verlegung von Rasengittersteinen zwischen Volksschule und Landesstraße sind einige nun irritiert und meinen, dass sie in diesem Bereich nun parken können. Die Gemeinde sollte die Bezirkshauptmannschaft ersuchen, das bestehende Halte- und Parkverbot in ein Parkverbot umzuwandeln und das kurzfristige Halten zu gestatten.
- Entlang des Raabtalradweges kommt es immer wieder zu Problemen mit frei laufenden Hunden, obwohl im Gemeindegebiet eine Leinenpflicht besteht. Diese Pflicht sollte den Bürgern wieder in Erinnerung gerufen werden.

Vmgl. Siegfried Niederer:

- Die Feier zum 60.-jährigen Bestandsjubiläum des Verschönerungsvereins Sankt Martin an der Raab am 29. Juli war eine gelungene Veranstaltung. Er dankt der Gemeinde für die geleistete Hilfe.

Vmgl. Ernst Mayer:

- Die einzelnen Veranstaltungen des Ferienprogramms „Stay Cool“ werden von der Jugend sehr gut angenommen.
- Die Wasserbauverwaltung soll aufgefordert werden, die Schwabenbach=anbindung an die Raab zu pflegen (mähen), da sonst die Gefahr einer Verbuschung droht.

Da heute voraussichtlich die letzte Sitzung vor der Neuwahl des Gemeinderates ist, bedanken sich die Fraktionssprecher für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen 5 Jahren, in denen gemeinsam viele Projekte umgesetzt werden konnten. Verständnis, Wohlwollen und Wertschätzung untereinander waren immer gegeben. Sie wünschen sich im Hinblick auf die weitere Zusammenarbeit einen fairen Wahlkampf.

Da keine weiteren Anträge und Wortmeldungen vorliegen, dankt der Bürgermeister für die Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Vorgelesen - genehmigt – unterfertigt:

Der Bürgermeister:

Der Schriftführer:

.....  
(Franz Josef Kern)

.....  
(Brückler)

.....  
(Beglaubiger)

.....  
(Beglaubiger)

.....  
(Beglaubiger)